

Welcher Goldsparplan ist am sinnvollsten

Von vielen Finanzexperten wird empfohlen, nicht mehr als 10 Prozent bis maximal 20 Prozent des gesamten Vermögens in das Edelmetall Gold zu investieren. Auch wer weniger doch kontinuierlich monatlich etwas spart, kann nichts falsch machen. Ein Goldsparplan ist kommt an dem Punkt positiv, da der Anleger mit kleinen monatlichen Beträgen Gold erwerben kann. Es empfiehlt sich für jemanden, der sein Gold gesichert beziehungsweise versichert einlagern möchte, stets die unterschiedlichen Anbieter zu vergleichen. Es muss geklärt werden, ob der Anbieter Mindestlaufzeiten vorgibt, ebenso welche Bedingungen einzuhalten sind. Zudem sollte geklärt werden, ob es später möglich ist, eine Übersendung des erstandenen Goldes zu beantragen. Wichtig ist vor allem, welche Kosten und Gebühren beim Einrichten des Goldsparplans anfallen. Teure Produkte sind zu meiden. Ebenso ist die Seriosität des betreffenden Anbieters zu prüfen. Es muss nachdrücklich vor unseriösen Anbietern gewarnt werden. Es ist extrem wichtig, vor dem Abschluss eines Goldsparplans sehr genau zu prüfen, wer der Anbieter ist. Das Gold ist vorerst nicht in dem Besitz des Sparerers und so kann nicht abgewägt werden, ob das Geld tatsächlich in den Kauf des Edelmetalls investiert wurde.